INHALTSVERZEICHNIS

. Te	il: G	undrechte – Allgemeiner Teil	1
1. A	bsch	nitt: Stellung und Funktion der Grundrechte	1
		schichte der Grundrechte	
	I.	Vorläufer des Grundgesetzes	2
		1. Paulskirchenverfassung, 1848/49	2
		2. Reichsverfassung, 1871	2
		3. Weimarer Reichsverfassung (WRV), 1919	2
		4. NS-Zeit	
	II.	Entstehung und Entwicklung des Grundgesetzes	
		Herrenchiemseer Konvent und Parlamentarischer Rat	
		2. Wiedervereinigung	
Е	3. Sta	ndorte der Grundrechte	
(. Sy	stematisierung der Grundrechte	6
). Gr	undrechtsbindung	9
	I.	Öffentlich-rechtliches Staatshandeln	
	II.	Privatrechtliches Staatshandeln	9
	III.	(Mittelbare) Drittwirkung der Grundrechte unter Privaten	
2. A	bsch	nitt: Technik der Grundrechtsprüfung (Freiheitsrechte)	12
		nutzbereich	
-	1.	Sachlicher Schutzbereich	
		1. Leitbegriff	
		Sachliche Schutzbereichsbegrenzung	
	II.	Persönlicher Schutzbereich	
		1. Nasciturus/Verstorbene	
		2. Ausländer	
		3. Juristische Personen des Zivilrechts	
		a) Begriff	
		b) Sinn der Grundrechtsfähigkeit von juristischen Personen	
		c) Wesensmäßige Anwendbarkeit	16
		d) Ausländische juristische Personen	
		aa) Sitztheorie	
		bb) Juristische Personen aus der EU	
		4. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	
		a) Ausnahmen	
		b) Prozess-/Justizgrundrechte	
	₹ Fir	ngriff	
). Lii	Der klassische (enge) Eingriffsbegriff	19
	ı. II.	Der neue (weite) Eingriffsbegriff	
		2 c (



C	. Ve	rfassungsrechtliche Rechtfertigung	21
	l.	Einschränkungsmöglichkeit (Grundrechtsschranken)	21
		1. Verfassungsunmittelbare Schranken	22
		2. Gesetzesvorbehalte	22
		3. Verfassungsimmanente Schranken	23
	11.	Schranken-Schranken	23
		1. Eingriff durch Gesetz	23
		2. Eingriff aufgrund eines Gesetzes	25
		Fall 1: Eine "spontane" Versammlung	26
2. Tei	il: Gı	undrechte – Besonderer Teil	30
1. A	bsch	nitt: Die Menschenwürde, Art. 1 Abs. 1 GG	30
		nutzbereich und Eingriff	
В.	. Ve	fassungsrechtliche Rechtfertigung	31
	Fal	l 2: Das sanktionierte Existenzminimum	32
		nitt: Die allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG	
		nutzbereich	
		griff	
C.		fassungsrechtliche Rechtfertigung	
	Fal	l 3: Reiten im Walde	39
3. A	bsch	nitt: Das allgemeine Persönlichkeitsrecht,	
		Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG	
Α	. Ein	griff in den Schutzbereich	
	I.	Die wichtigsten Fallgruppen des APR	
		1. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	
		2. Das Recht der persönlichen Ehre	
		3. Das Recht am eigenen Bild	
		4. Weitere Fallgruppen	
	II.	Grundrechtsberechtigte	
		1. Postmortales Persönlichkeitsrecht	
		2. Juristische Personen	
B.	. Ve	rfassungsrechtliche Rechtfertigung	46
	l.	Grundsatz	
	II.	Verhältnismäßigkeit, Sphärentheorie	47
	111.	Recht auf informationelle Selbstbestimmung	
	i۷.		47
	٧.	Recht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität	
		informationstechnischer Systeme	48
		Fall 4: Kennzeichenscanning	48

I. Absc	hnitt: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit,	
	Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	53
A. Sc	hutzbereich betroffen	53
I.	Leben	53
II.	Körperliche Unversehrtheit	53
B. Ei	ngriff	54
C. Ve	erfassungsrechtliche Rechtfertigung	55
l.	Einschränkungsmöglichkeit (Schranke)	55
II.	Verfassungsgemäße Konkretisierung	55
D. O	bjektive Schutzpflichten	56
I.	Objektiver Gewährleistungsgehalt von Grundrechten	56
11.	Objektiver Gehalt des Rechts auf Leben/körperliche Unversehrtheit	56
	Fall 5: Gesetzliche Maßnahmen zum Schutz vor AIDS	57
5. Absc	hnitt: Freiheit der Person, Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG	61
A. Sc	hutzbereich	61
B. Ei	ngriff	62
C. Ve	erfassungsrechtliche Rechtfertigung	62
1.	Einschränkungsmöglichkeit	62
	1. Freiheitsbeschränkung	63
	2. Besonderheiten der Freiheitsentziehung, Art. 104 Abs. 2–4 GG	63
II.	Verfassungsgemäße Konkretisierung	64
	Fall 6: Fixierung in der Unterbringung	65
6. Absc	hnitt: Religions-, Glaubens- und Gewissensfreiheit, Art. 4 GG	68
A. Sc	hutzbereich	69
1.	Die Glaubens- und Bekenntnisfreiheit	69
	1. Glaubensverwirklichungsfreiheit, Bekenntnisfreiheit	69
	2. Religionsausübung	70
II.	Die Gewissensfreiheit	70
111.	Grundrechtsberechtigte	71
B. Ei	ngriff	71
C. Ve	erfassungsrechtliche Rechtfertigung	72
i.	Schranken	72
11.	Verfassungsgemäße Konkretisierung	73
	Fall 7: Stiller Karfreitag	73
7. Absc	hnitt: Die (Kommunikations-)Grundrechte aus Art. 5 Abs. 1 GG	77
A. Di	e Meinungsäußerungsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1 Fall 1 GG	78
l.	Schutzbereich	78
II.	Eingriff	79
III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	80
	1. Schranken	
	a) Allgemeine Gesetze	80

			b) Die anderen Schranken des Art. 5 Abs. 1 GG	81
			2. Verfassungsgemäße Konkretisierung	81
			Fall 8: Wunsiedel	82
	В.	Die	Informationsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1 Fall 2 GG	86
		I.	Schutzbereich	86
		11.	Eingriff	86
		111.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	86
	C.	Die	Pressefreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 Fall 1 GG	87
		١.	Schutzbereich	87
			1. Abwehrrecht	87
			2. Leistungsrecht	87
			3. Einrichtungsgarantie	87
			a) Meinungsmonopole	88
			b) Innere Pressefreiheit	88
			c) Subventionierung	88
		II.	Eingriff	89
		III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	89
			Fall 9: Auskünfte vom BND	90
	D.	Die	Rundfunk- und Filmfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG	93
8.	Δh	sch	nitt: Die Kunstfreiheit, Art. 5 Abs. 3 S. 1 Fall 1 GG	93
٠.			utzbereich	
		l.	Sachlich	
			1. Formaler Kunstbegriff	
			Materieller Kunstbegriff	
			3. Offener Kunstbegriff	
		II.	Umfang	
	В.		griff	
			fassungsrechtliche Rechtfertigung	
		١.	Schranken	
		11.	Verfassungsgemäße Konkretisierung	
			Fall 10: Esra	
^	A L-	a a b	nitt: Wissenschaft, Forschung, Lehre, Art. 5 Abs. 3 S. 1 Fall 2 GG	101
7.			nitt: wissenschaft, Forschung, Lehre, Art. 5 Abs. 5 S. 1 Fail 2 GG	
	۸.	J.	Sachlicher Schutzbereich	
		ı. II.	Grundrechtsträger	
			Funktionen des Grundrechts	
		111.	Subjektives Abwehrrecht	
			Subjektives Abwenrrecht Objektive Gewährleistungen	
	0	E:~	z: Objektive Gewanneistungengriff	
			fassungsrechtliche Rechtfertigung	
	Ľ.	ver	iassurgsrectificite nectifiertigung	103

10. <i>F</i>	Absch	nitt: Ehe und Familie, Art. 6 GG	103
F	A. Sch	outzbereich	104
	l.	Ehe	104
	II.	Familie	105
В	3. Ein	griff	105
(. Ver	- fassungsrechtliche Rechtfertigung	105
	I.	Schranken	
	11.	Verfassungsgemäße Konkretisierung	106
11.	Absch	nitt: Schulwesen, Art. 7 GG	106
P	A. Sta	atliche Schulaufsicht, Art. 7 Abs. 1 GG	106
E	3. Tei	Inahme am Religionsunterricht, Art. 7 Abs. 2 GG	107
		nitt: Versammlungsfreiheit, Art. 8 GG	
F	A. Sch	nutzbereich	
	i.	Versammlung	
		1. Anzahl der Teilnehmer	
		2. Gemeinsamer Zweck	
	11.	Sachliche Schutzbereichsbeschränkungen	
		1. Friedlich	110
		2. Ohne Waffen	111
	111.	Persönlicher Schutzbereich	111
	IV.	"Örtlicher" Schutzbereich	111
	٧.	"Zeitlicher" Schutzbereich	112
	VI.	"Innere" Versammlungsfreiheit	112
	VII.	Unterschiede Art. 8 GG – Versammlungsgesetz	112
E	3. Ein	griff	114
(2. Vei	fassungsrechtliche Rechtfertigung	114
	I.	Einschränkungsmöglichkeit	114
	II.	Verfassungsgemäße Konkretisierung	114
		Fall 11: Fraport	116
		Fall 12: Bilder von der Versammlung	122
13.	Absch	nitt: Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit, Art. 9 GG	125
A	۹. Ve	einigungsfreiheit aus Art. 9 Abs. 1 GG	
	l.	Schutzbereich	
		1. Sachlich	
		Fall 13: Zwangsmitglied in der IHK	
		2. Grundrechtsträger	
	II.	Eingriff	
		1. Ausgestaltung der Vereinigungsfreiheit	
		2. Eingriffe	
	III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	
		1. Schranken	131

			a) Art. 9 Abs. 2 GG	131
			b) Verfassungsimmanente Schranken	133
			2. Schranken-Schranken	133
	В.	Koa	alitionsfreiheit, Art. 9 Abs. 3 GG	133
		I.	Schutzbereich	133
		11.	Eingriff	134
		III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	134
			1. Schranke	134
			2. Schranken-Schranken	135
14.	. AŁ	osch	nitt: Brief-/Post-/Fernmeldegeheimnis, Art. 10 GG	135
			nutzbereich	
			griff	
			fassungsrechtliche Rechtfertigung	
	Ξ.	1.	Schranken	
			Gesetzesvorbehalt, Art. 10 Abs. 2 S. 1 GG	
			2. Staatsschutzklausel	
		II.	Schranken-Schranken	
		11.	Fall 14: Online-Durchsuchung	
			•	
15.			nitt: Freizügigkeit, Art. 11 GG	
	A.	Sch	nutzbereich	
		١.	Sachlich	142
		II.	Grundrechtsträger	
			griff	
	C.	Ver	fassungsrechtliche Rechtfertigung	143
		I.	Schranken	143
		II.	Verfassungsgemäße Konkretisierung	144
			Fall 15: Platzverweis, Aufenthaltsverbot und Wohnungsverweisung	144
16	. Ak	osch	nitt: Berufsfreiheit, Art. 12 GG	147
	A.	Sch	outzbereich	148
		I.	Sachlich	148
		II.	Teilhaberecht	150
		III.	Grundrechtsträger	150
	В.	Ein	griff	150
		I.	Berufsfreiheit	150
		11.	Wettbewerbsfreiheit	151
	C.	Ver	fassungsrechtliche Rechtfertigung	152
		I.	Schranke	
		H.	Verfassungsgemäße Konkretisierung	152
			1. Die Drei-Stufen-Theorie	
			Fall 16: Altersgrenze für Notare	
			2. Berufsbildlehre	

17.	AŁ	scl	nnitt: Wohnung, Art. 13 GG	159
	A.	Scl	nutzbereich	160
		i.	Sachlich	160
		II.	Persönlich	160
	В.	Ein	griff	161
	C.	Ve	rfassungsrechtliche Rechtfertigung	162
		I.	Schranken	162
			1. Durchsuchungen	162
			2. Lauschangriffe	162
			Fall 17: Wohnraumüberwachung	163
			3. Sonstige Eingriffe	166
			4. Sonderfall: Nachschau in Betriebs- und Geschäftsräumen	167
		II.	Verfassungsgemäße Konkretisierung	167
			Fall 18: Nachschau	167
18.	Al	scl	nnitt: Eigentum, Art. 14 GG	171
			nutzbereich	
		J.	Sachlich	
			1. Privatrechtliche Positionen	
			2. Öffentlich-rechtliche Positionen	
			3. Abgrenzung zur Berufsfreiheit	
		11.	Grundrechtsträger	
	В.	Eir	griff	
			rfassungsrechtliche Rechtfertigung	
		I.	Einschränkungsmöglichkeit	
			1. ISB, Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG	
			2. Enteignung, Art. 14 Abs. 3 GG	
		11.	Verfassungsgemäße Konkretisierung	
			1. Inhalts- und Schrankenbestimmung, Art. 14 Abs. 1 S. 2, Abs. 2 GG	
			Fall 19: Das Pflichtexemplar	
			2. Enteignung, Art. 14 Abs. 3 GG	
10	ΑI	heel	nnitt: Ausbürgerung und Auslieferung, Art. 16 GG	
17			b: Die erschlichene Einbürgerung	
20.	. Al	oscl	nnitt: Asylrecht, Art. 16 a GG	186
21.	. Al	bscl	nnitt: Petitionsrecht, Art. 17 GG	187
22.	. Al	bscl	nnitt: Die Gleichheitsrechte	189
	A.	Te	chnik der Prüfung eines Gleichheitssatzes	190
		I.	Feststellung der Ungleichbehandlung	
			1. Vergleichspaar bilden	190
			2. Ungleichbehandlung feststellen	190

	n.	Sachliche (Verfassungsrechtliche) Rechtfertigung der	
		Ungleichbehandlung	191
E	B. De	rallgemeine Gleichheitssatz	192
	Fal	l 21: Freibad für alle	194
	Fal	l 22: Nur eingetragene Lebenspartner?	197
(. Die	e besonderen Gleichheitssätze	200
	l.	Gleichberechtigung von Mann und Frau, Art. 3 Abs. 2 S. 1 GG	200
		Fall 23: Meistergründungsprämien	201
	II.	Differenzierungsverbote aus Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG	204
	111.	Art. 6 Abs. 1 und 5 GG	204
	IV.	Art. 33 Abs. 1–3 GG	205
		1. Art. 33 Abs. 1 GG	205
		2. Art. 33 Abs. 2 GG	205
		3. Art. 33 Abs. 3 GG	206
	V.	Allgemeinheit und Gleichheit der Wahl, Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG	206
		nnitt: Die Justizgrundrechte	
•		Rechtsweggarantie, Art. 19 Abs. 4 GG	
	I.	Anwendungsvoraussetzungen des Art. 19 Abs. 4 GG	
		1. Grundrechtsfähigkeit	
		2. Akt öffentlicher Gewalt	
		3. Mögliche Verletzung von eigenen Rechten	
	II.	Inhalt der Gewährleistung des Art. 19 Abs. 4 GG	
		1. Rechtsweg	
		2. Anspruch auf gerichtliche Überprüfung	
		a) Grundsatz	
		b) Ausnahmen	
		aa) Materielle Präklusion	
		bb) Bindende Vorentscheidungen von Behörden	
		cc) Ermessens- und Beurteilungsspielraum	
		3. Anspruch auf effektiven Rechtsschutz	
		r gesetzliche Richter, Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG	
(Prozessgrundrechte aus Art. 103 GG	
	l.	Der Anspruch auf rechtliches Gehör, Art. 103 Abs. 1 GG	213
	11.	Das Rückwirkungsverbot und Bestimmtheitsgebot für Strafgesetze,	214
	***	Art. 103 Abs. 2 GG	
	111.	Das Verbot der Mehrfachbestrafung, Art. 103 Abs. 3 GG	214
3. Te	eil: Ro	echtsschutz beim Bundesverfassungsgericht	215
1. A	bschi	nitt: Technik der Prüfung	215
,	A. Zu	lässigkeit	215
	I.	Rechtsweg zum und Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	215

Stich	vor	tverzeichnis	253
3. Ab	schr	itt: Andere Verfahren	251
	_	Fall 27: Beleidigter Rechtsanwalt	
	II.	Begründetheit der Urteilsverfassungsbeschwerde	
		Fall 26: Das Therapieunterbringungsgesetz	
	I.	Begründetheit einer Rechtssatzverfassungsbeschwerde	
B.		gründetheit	
		Fall 25: Das Nichtraucherschutzgesetz	
		Fall 24: Edathy	
	X.	Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	
	IX.	Frist	
		. Form	
		2. Urteilsverfassungsbeschwerde	
		1. Rechtssatzverfassungsbeschwerde	
	VII.	Grundsatz der Subsidiarität	
		Rechtswegerschöpfung	
		3. Drittwirkung von Grundrechten	
		c) Unmittelbar betroffen	
		b) Gegenwärtig betroffen	223
		a) Selbst betroffen	
		2. Eigene, gegenwärtige und unmittelbare Betroffenheit	222
		1. Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung	222
	V.	Beschwerdebefugnis	222
		2. Rechtsakte der EU	221
		Akte der deutschen Staatsgewalt	
	IV.	Tauglicher Beschwerdegegenstand	220
		2. Postulationsfähigkeit	220
		1. Prozessfähigkeit	
	m.	Prozessfähigkeit/Postulationsfähigkeit	
	11.	Beschwerdefähigkeit (Beteiligtenfähigkeit), § 90 Abs. 1 BVerfGG	
	1.	Rechtsweg zum und Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	
		Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde	
2. Abs	schr	itt: Die Verfassungsbeschwerde	217
B.	Beg	gründetheit	217
	VI.	Frist	217
	٧.	Form	217
	IV.	Antragsbefugnis	216
	III.	Antragsgegenstand	216
	II.	Beteiligtenfähigkeit	216